

# Playoffs Achtelfinale

## Saison 2025/2026



**BARMER**  
**LIGA**

2. BASKETBALL BUNDESLIGA



Neue Presse



NOVA



# Review 28.03.2026

26. Spieltag: BBC Coburg vs.  
CATL Basketball Löwen Erfurt 89:65 (48:32)



## Löwen gebändigt – nächster Halt: Playoffs!

Auch im letzten Hauptrundenspiel setzte der BBC Coburg vor 1.265 Zuschauern in der HUK-COBURG arena seinen positiven Trend aus den vergangenen Wochen weiter fort. Im Franken-Thüringen-Derby gegen die CATL Basketball Löwen Erfurt, für die es aus sportlicher Sicht um nichts mehr ging, siegten die Vestestädter ungefährdet mit 89:65. Für den BBC ist es inzwischen der 6. Sieg in Serie. Topscorer wurde wieder einmal Darius Dawson mit 16 Zählern. Dazu trugen sich mit Kapitän Nico Wenzl (14 Punkte), Youngster Felix Egger (13), Dylan Fasoyiro (12) und Leo Ćosić (10) gleich vier weitere Coburger Akteure zweistellig auf der Anzeigetafel ein. Besonders positiv hervorzuheben auf BBC-Seite ist aber allen voran der Auftritt von Center Marc Deinlein. Mit 6 Punkten und 12 Rebounds in gut 15 Minuten Spielzeit hinterließ der junge Big Man nicht nur auf dem Feld bei den Erfurter Löwen einen bleibenden Eindruck, sondern machte sich auch gleich bei den Coburger Fans auf den Rängen einen Namen.

Da der Tabellenführer aus Ulm parallel seine Hausaufgabe gegen Ludwigsburg erledigte, steht für die Mannschaft von Cheftrainer Patrick Seidel fest, dass man von Platz 2 in die Playoffs gehen wird. Die über die letzten Wochen neu dazugewonnene Reife im Coburger Spiel kann da sehr hilfreich sein, wie der Head Coach meint: „Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft, jetzt nicht unbedingt wegen dem Spiel heute, sondern grundsätzlich wegen unserer Entwicklung. Wir haben die letzten Spiele sehr erwachsen über die Bühne gebracht – auch heute wieder. Jeder durfte aufs Feld und jeder, der auf dem Feld war, hat die richtige Energie gegeben. Wie sich dann auch alle Jungs gefreut haben, als der Marc Deinlein seinen zehnten Rebound geholt hat, zeigt den Charakter dieser Mannschaft. Wir werden uns jetzt gut auf Neustadt (Coburger Playoff-Gegner) vorbereiten und hoffen dann, dass wir in den Playoffs mit der gleichen Intensität wie die letzten Wochen unser Spiel durchdrücken können und dann schauen wir mal, was passiert.“

Die Anfangsminuten der Partie lauteten Dawson vs. Erfurt. Alle zehn Coburger Punkte zu Beginn gingen auf das Konto des US-Amerikaners, der sich damit dem mutigen und unbekümmerten Start der Löwen entgegenstemmte (10:8). Wie in den vergangenen Wochen waren es anschließend die Dreier, die dem BBC-Spiel gut taten: Erst Fasoyiro, gefolgt vom doppelten Wenzl hielten die Führung in den Händen der Vestestädter fest, ehe Egger mit einem energischen Drive zum Abschluss des ersten Viertels auf 22:16 stellte.

Der BBC übernahm fortan immer mehr die Spielkontrolle. Ein 7:0-Lauf Anfang der zweiten zehn Minuten spiegelte das auch im Ergebnis wider (29:16). Während die Coburger in der Offensive fortan munter den Ball laufen ließen und immer wieder den freien Mann fanden, hielt in dieser Phase einzig Paul Albrecht die Löwen-Fahne weiter hoch (37:28). Doch auch der Erfurter Big Man konnte nicht verhindern, dass der BBC den Vorsprung allmählich ausbaute. Besonders Dawson setzte zunächst mit einem And One und seinem anschließenden Dunk bereits Ende der ersten Hälfte das Highlight der Partie. Mit 48:32 und vielen positiven Momenten aus Coburger Sicht ging es daraufhin zum Pausentee.

Die inzwischen wieder einwandfrei geölte Coburger Offensiv-Maschinerie lief auch nach der Halbzeit nahezu ohne Unterbrechung weiter. Satte 13 Punkte innerhalb von knapp drei Minuten legten die Vestestädter zum Start ins dritte Viertel nach (61:38). Vor allem Wenzl und Fasoyiro hatten ihr Visier mit jeweils vier erfolgreichen Distanzwürfen an diesem Abend besonders genau eingestellt. Für BBC-Head Coach Patrick Seidel bot sich deshalb früh die Möglichkeit, den Stammkräften eine Pause zu gönnen und dem zweiten Coburger Anzug mehr Minuten zu geben. Diese nutzten ihre Chance direkt: Deinlein, Günther und Ćosić trugen sich allesamt noch im dritten Viertel in die Punkteliste ein (71:44).

Viel an Erfurter Gegenwehr war auch im Schlussabschnitt nicht mehr vorhanden. Während Deinlein einen Rebound nacheinander einsammelte, waren Ćosić und Egger, der mit 13 Zählern bei perfekter Quote aus dem Feld einen neuen persönlichen Karrierebestwert aufstellte, die Nutznießer in der Offensive (80:52). So durfte sich kurz vor Schluss auch noch Motter über seine ersten Punkte am heutigen Abend freuen, bevor Deinlein den Schlusspunkt auf einen souveränen Derbysieg und seinem bislang besten Spiel im BBC-Dress setzte.

BBC Coburg:

Egger 13 (3 Steals, 3/3 Dreier), HÖLLERL (3 Rebounds), Neunhoeffler 8 (3 Assists, 4 Rebounds), Günther 2, WENZL 14 (4/8 Dreier), FASOYIRO 12 (7 Rebounds, 4/6 Dreier), DAWSON 16 (5 Assists), Deinlein 6 (12 Rebounds), THEIß 5 (7 Rebounds), Döntgens 1, Motter 2, Ćosić 10

# NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



**w**



**BARMER**

GET MORE AT [WILSON.COM](http://WILSON.COM)

# Preview 12.04.2026

BBC Coburg vs. TSV Neustadt temps Shooters



## It's Playoffs, Baby! BBC fordert Neustadt im Achtelfinale

Mit breiter Brust und dem Heimvorteil auf seiner Seite startet der BBC Coburg am kommenden Sonntag in die heißeste Zeit des Jahres, die Playoffs. Als Tabellenzweiter der ProB Süd empfangen die Vestestädter im Achtelfinale die Neustadt temps Shooters, die nach der regulären Saison Platz 7 im Norden belegten und sich somit erstmals in ihrer Vereinshistorie für die Playoffs qualifizierten. Der BBC nimmt derweil bereits zum vierten Mal seit dem ProB-Aufstieg an den Playoffs teil. Ein Weiterkommen oder gar einen Playoff-Sieg konnten die Coburger Fans jedoch noch nie bejubeln. Stattdessen war stets im Achtelfinale mit 0:2 Endstation. Nach der erfolgreichsten Hauptrunde der Coburger ProB-Geschichte will die Mannschaft von Cheftrainer Patrick Seidel allerdings in diesen Playoffs den lang ersehnten ersten Sieg fest ins Visier nehmen.

Auch wenn die Ausgangslage auf dem Papier beim Duell Süd-Zweiter gegen Nord-Siebter durchaus eindeutig erscheint, kann davon bei genauerem Hinsehen nicht wirklich die Rede sein. Besonders in jüngster Vergangenheit zeigte sich in den Playoffs bereits öfters die Überlegenheit der Nordstaffel gegenüber dem Süden. Mit Essen schaltete in der Vorsaison beispielsweise der Tabellenachte aus dem Norden den letztjährigen Hauptrundenprimus aus dem Süden – die BG Hessing Leitershofen – aus. Gleiches Schicksal ereilte auch dem Zweiten (RheinStars Köln) und dem Dritten (Fellbach Flashers) der ProB Süd. Die Vestestädter sind also durchaus gewarnt, da man vor allem auch in der eigenen Playoff-Historie dem Gegner aus dem Norden trotz des Heimrechts schon zweimal unterlegen war (2023: RASTA Vechta II; 2024: Berlin Braves 2000).

### Gute Zeiten, schlechte Zeiten bei den Shooters

Mit den Neustadt temps Shooters wartet jetzt im Achtelfinale eine Mannschaft auf den BBC, die eine Saison voller Höhen und Tiefen hinter sich hat. Nach dem sportlichen Abstieg in der Vorsaison, der aufgrund einer Wildcard doch noch verhindert werden konnte, spielten die Niedersachsen aus der Nähe von Hannover zum Saisonstart groß auf und taten es den Coburgern gleich: Sieben Siege am Stück fuhren die Shooters unter der Leitung von Allen Ray Smith zum Auftakt ein. Doch auf den Höhenflug folgte ein umso härterer Realitätscheck. Die erste Pleite der Saison bei den Itzehoe Eagles lautete anschließend eine Niederlagenserie von acht Partien ein, aus der die Neustädter jedoch gestärkt hervorgingen. Ein Endspurt mit drei Erfolgen aus den letzten vier Spielen sicherte den Shooters schließlich doch noch die Playoff-Qualifikation in ihrer erst zweiten ProB-Saison.

Hauptverantwortlich dafür ist der Kroatie Matej Jelovčić. Seit 2022 trägt der Guard bereits das Shooters-Trikot, führte die Niedersachsen 2024 in die ProB und ist in dieser Spielzeit mit 22,3 Punkten im Schnitt einer der besten Spieler der gesamten Liga. Besonders erstaunlich ist dabei der Sprung, den der 27-jährige im Vergleich zur Vorsaison gemacht hat. Um bärenstarke 15 Zähler pro Partie steigerte Jelovčić seine Punkteausbeute (2024/25: 7,2 Punkte) und wurde dementsprechend schon dreimal zum „Player of the Week“ in der ProB Nord ausgezeichnet. Vor kurzem bekam er sogar ligaweit den Award zum „Player of the Month“ für den Monat März verliehen. Mit Guard-Kollege Aimé Olma (13 Punkte) und Scharfschütze Emil Loch (11,2 Punkte) erhält Neustadts Drahtzieher dazu Unterstützung im Scoring. Abgerundet wird die Starting Five der Shooters von Christenvie Kwilu (6,7 Punkte), der vor kurzem seinen Vertrag verlängert hat, und Elias Marei (8,9 Punkte), der vergangene Saison noch gemeinsam mit Coburgs Center Ole Theiß für die Kangaroos aus Leitershofen auf Korbjagd ging.

Eines steht aber schon vor Spiel 1 fest: Entweder der BBC oder die Shooters haben am Sonntagabend den ersten Playoff-Sieg der Vereinsgeschichte zu Buche stehen. Bis auf ganz wenige Ausnahmen im Coburger Kader werden dabei viele der Schützlinge von Patrick Seidel ihr erstes ProB-Playoff-Spiel bestreiten. Ein BBC-Profi, der die ProB-Playoffs allerdings schon einmal über die volle Distanz durchlaufen hat, ist Kapitän Nico Wenzl. Im Trikot der Dresden Titans erreichte Coburgs Strategie 2022 das Finale und verhalf den Sachsen im Endspiel gegen die ART Giants Düsseldorf zur Meisterschaft und dem Aufstieg in die ProA. Mit dem BBC will sich der Point Guard in diesen Playoffs gegen den sehr stark einzuschätzenden Norden beweisen und beim bevorstehenden Duell ums Viertelfinale ein gehöriges Wörtchen mitreden: „Neustadt ist ein Team, das eine extrem gute Hinrunde gespielt hat und sich mit Essen lange um Platz 1 gestritten hat. In der Rückrunde hatten sie dann ein paar Probleme, aber haben sich pünktlich vor den Playoffs wieder gefangen und einen kleinen Run gestartet. Sie spielen sehr schnell und frei, was sehr schwer zu verteidigen ist. Da müssen wir uns darauf einstellen, gut im Eins-gegen-Eins zu verteidigen und uns als Team zusammen in der Defense zu helfen. Daneben ist es aber wichtig, dass wir dem Spiel unseren eigenen Stempel aufdrücken, schnell spielen, offensiv den Ball bewegen und dann auch unsere Würfe treffen. Die Jahre zuvor haben gezeigt, dass der Norden in den Playoffs tendenziell etwas stärker war, weshalb es nun an uns liegt zu zeigen, dass der Süden auch mithalten kann. Letzte Saison konnte sich nur Speyer als Süd-Team in der ersten Playoff-Runde behaupten und dieses Jahr wollen wir als eine der Mannschaften aus dem Süden auf jeden Fall ein Zeichen setzen und eine Runde weiterkommen.“

# Kader-Check: Achtelfinale



VS



**BBC Coburg**

Headcoach: Patrick Seidel

Nr.	Name	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.
8	Nico Wenzl	PG	24	1,85 m	80 kg	DE
7	Julian Günther	PG	17	1,80 m	74 kg	DE
24	Pepe Lahr	PG	20	1,84 m	76 kg	DE
12	Dylan Fasoyiro	SG	23	1,91 m	91 kg	NG
4	Felix Egger	SG	17	1,91 m	81 kg	DE
44	Denzel Mota	SG	17	1,86 m	80 kg	DE
27	Elias Bittel	SG	18	1,94 m	80 kg	DE
5	Nico Höllerl	SF	22	1,97 m	92 kg	DE
6	Erik Neunhoeffer	SF	18	2,02 m	89 kg	DE
9	Tom Wübben	SF	20	1,99 m	94 kg	DE
13	Darius Dawson	PF	24	1,98 m	100 kg	US
10	Tim Herzog	PF	20	2,01 m	95 kg	DE
77	Leo Ćosić	PF	20	1,98 m	98 kg	DE
75	Finn Motter	PF	18	2,01 m	89 kg	DE
17	Ole Theiß	C	22	2,08 m	110 kg	DE
14	Marc Deinlein	C	20	2,06 m	100 kg	DE
38	Finn Döntgens	C	21	2,10 m	110 kg	DE



**TSV Neustadt temps Shooters**

Headcoach: Allen Ray Smith

Co-Trainer: Tim Benkelberg

Nr.	Name	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.
10	Matej Jelovcic	PG	27	1,85 m	81 kg	HR
4	Amar Licina	PG	22	1,81 m	83 kg	AT
37	Samuel Mpacko	PG	28	1,87 m	80 kg	DE
5	Till-Rouven Radtke	PG	27	1,80 m	83 kg	DE
2	Aimé Olma	SG	21	1,93 m	89 kg	DE
77	Elias Pohl	SG	17	1,91 m	90 kg	DE
55	Henri Vogt	SG	18	1,87 m	83 kg	DE
9	Rijad Ibišević	SF	18	1,96 m	84 kg	BA
3	Emil Loch	SF	24	1,98 m	93 kg	DE
8	Leonard Toshio Musahl	SF	25	1,94 m	95 kg	DE
17	Christenvie Kwilu	PF	26	1,95 m	97 kg	DE
7	Elias Marei	PF	24	2,00 m	95 kg	DE
64	Max Brackmann	C	26	2,18 m	120 kg	DE
32	Robin Michael Kniss	C	24	2,08 m	104 kg	DE

# Excellence Inside

## Die Mobilität der nächsten Generation.

Unsere Kinder werden in der Zukunft eine andere Mobilität erleben.

Um ihren Ansprüchen gerecht zu werden, arbeiten wir heute an den Lösungen, die ihnen morgen ein Höchstmaß an Individualisierung und Flexibilität im Fahrzeug ermöglichen.



[brose.com](https://www.brose.com)